

	<p>Tárgyak: Büste der Artemis von Versailles</p> <p>Intézmény: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Gyűjtemények: Antikennachbildungen in neuzeitlicher Plastik, Gipsabgüsse, Plastik und Reliefs, Porzellan und Keramik</p> <p>Leltári szám: WM-VI-c-59</p>
--	---

Leírás

Dargestellt ist der Büstenausschnitt der sog. Artemis oder Diana von Versailles, die sich heute in der Galerie des Caryatides im Louvre, Paris, befindet. Es handelt sich um eine römische Kopie hadrianischer Zeit (1. Hälfte 2. Jahrhundert n. Chr.), vermutlich nach einer verlorenen griechischen Bronzestatue aus der Zeit um 340–320 v. Chr., die dem Bildhauer Leochares zugeschrieben wird. In nachantiker Zeit gehörte sie neben den Statuen im Cortile del Belvedere oder in der Villa Borghese in Rom zu den berühmtesten antiken Meisterwerken. Nachdem Papst IV. sie 1556 an Henry II. verschenkt hatte, kam sie unter Ludwig XIV. kam sie in die Grande Galerie im Schloss Versailles.

Gemeinsam mit der Büste des Apollon vom Belvedere, der ebenfalls Leochares zugeschrieben wurde, bildet die Diana ein beliebtes Büstenpaar. Das hier vorliegende verkleinerte Büstenpaar (vgl. WM-VI-c-57) aus Bisquitporzellan auf schwarzem Holzsockel ist ein Zeugnis des bürgerlichen Wohngeschmacks des 19. und 20. Jahrhunderts.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Bisquitporzellan / Reduktion

Méretek:

H 25 cm

Események

Készítés mikor 19.-20. század
ki
hol

Vázlat készítése	mikor	Hadrianisch (126-150 n. Chr.)
	ki	
	hol	
Koncepció megalkotása	mikor	Kr. e. 350-300
	ki	Leochares
	hol	
[Kapcsolódó személyek/ intézmények]	mikor	
	ki	Artemisz
	hol	

Kulcsszavak

- Biskvitt
- mellszobor